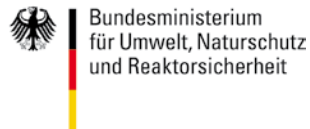


**Re-source 2011:
Fachtagung «Nachhaltiges Ressourcenmanagement –
von der Idee zum Handeln»**

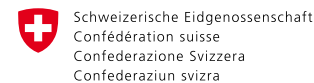
Die Umweltministerien und -bundesämter der Schweiz, Österreichs und Deutschlands laden ein zur Diskussion über Kreislaufwirtschaft im Kontext einer nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen.

Anerkannte Fachreferenten werden den Rahmen für ein nachhaltiges Ressourcenmanagement umreissen, in dem sich konkrete Aktionsprogramme und deren Umsetzung bewegen. Anhand von Leuchtturmprojekten entlang der gesamten globalen Wertschöpfungskette vom Rohstoffabbau bis zur Produkt-Entsorgung bzw. -Verwertung werden die Ideen des nachhaltigen Ressourcenmanagements auf Massnahmenebene diskutiert.

Die Tagung richtet sich an Fachleute aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Planung, Industrie und Gewerbe, Fachgruppen internationaler Organisationen und Nichtregierungsorganisationen, der Bereiche Abfallbewirtschaftung, Ressourcenschonung, nachhaltige Produkte und Konsummuster.



umweltbundesamt^U lebensministerium.at



Bundesamt für Umwelt BAFU

Organisatorisches

Veranstalter

Bundesamt für Umwelt (BAFU), Schweiz
Abteilung Abfall, Stoffe, Biotechnologie
Abteilung Ökonomie und Umweltbeobachtung
Abteilung Kommunikation

Anmeldung

Interessenten sind gebeten, sich unter www.re-source2011.ch online anzumelden.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, die zur kostenlosen Teilnahme an der Tagung berechtigt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Datum der Anmeldung berücksichtigt.

Am Abend des ersten Tages findet eine Veranstaltung mit Abendessen statt, zu der alle Teilnehmenden herzlich eingeladen sind. Als Unkostenbeitrag wird dazu bei der Registrierung CHF 40.– respektive 30€ erhoben. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Ihre Teilnahme bereits bei der Tagungs-Anmeldung bekannt zu geben.

Tagungssekretariat Re-source 2011

Peter Oggier, Dunantstrasse 55, CH-3074 Muri bei Bern
peteroggier@yahoo.de

Unterkunft

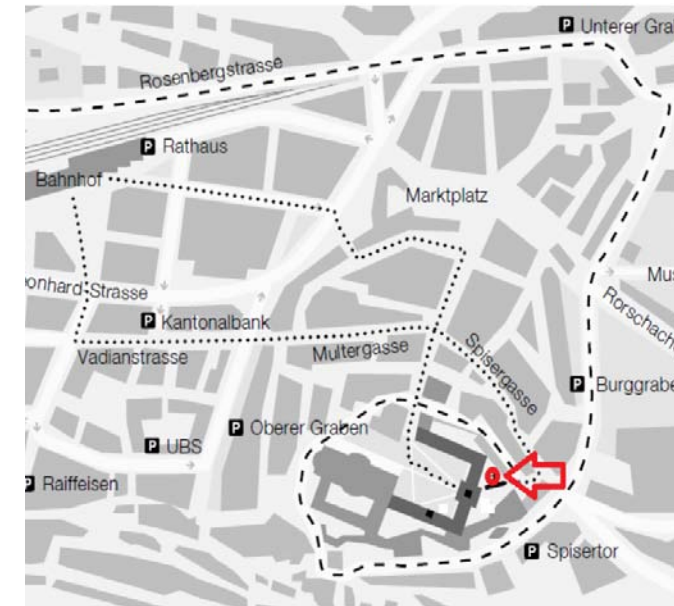
St.Gallen-Bodensee Tourismus hat für die Tagung Re-source 2011 Zimmer verschiedener Preisklassen in der Nähe des Tagungsortes vorreserviert.

Unter www.st.gallen-congress.ch können Sie Ihre Unterkunft direkt und definitiv buchen. Bitte reservieren Sie frühzeitig. Mitte September werden die überzähligen Vorreservierungen annulliert.

Ort der Veranstaltung und Anreise

Die Tagung wird im Pfalz Keller in St.Gallen durchgeführt. Dieser befindet sich im Regierungsgebäude des Kantons St.Gallen, einem Teil des von der UNESCO als Weltkulturerbe klassierten Stiftsbezirks.

Pfalzkeller Regierungsgebäude
Klosterhof 3
CH-9001 St.Gallen



- ← Eingang Pfalz Keller
- Zufahrt ab Autobahnanschluss Kreuzbleiche, dem Parkleitsystem folgend – Parkhäuser in Umgebung benutzen, vor dem Pfalz Keller stehen keine Parkplätze zur Verfügung
- Fussweg ab Bahnhof



Re-source 2011

**Fachtagung
8. und 9. November 2011
St. Gallen**



**NACHHALTIGES RESSOURCENMANAGEMENT –
VON DER IDEE ZUM HANDELN**

■ Dienstag, 8. November 2011

09:00 Registrierung

Auftakt

Moderation: Dr. Hans Hosbach

Chef der Abteilung Abfall, Stoffe, Biotechnologie, Bundesamt für Umwelt, Schweiz

09:50 Begrüssung

10:00 **Dr. Franz Perrez**

Botschafter, Chef der Abteilung Internationales, Bundesamt für Umwelt, Schweiz

10:15 **Dr. Karl Kienzl**

Stellvertretender Geschäftsführer, Umweltbundesamt, Österreich

10:30 **Jürgen Becker**

Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Deutschland

10:45 **Pressekonferenz**

Keynotes

Moderation: Dr. Hans Hosbach

Chef der Abteilung Abfall, Stoffe, Biotechnologie, Bundesamt für Umwelt, Schweiz

10:50 **Prof. Marina Fischer-Kowalski**

UNEP Resource Panel

11:20 **Prof. Martin Faulstich**

Vorsitzender Sachverständigenrat für Umweltfragen, Berlin

11:50 **Diskussion**

12:10 **Informationen zur Tagung**

12:20 Mittagessen

BLOCK 1 **Rohstoffgewinnung und nachhaltige Produktion**

Moderation: Dr. Michael Angrick, Fachbereichsleiter Nachhaltige Produktion und Produkte, Umweltbundesamt, Deutschland

13:30 **Bolivien auf dem Weg einer nachhaltigen Lithiumgewinnung?**

Prof. Wolfgang Voigt, TU Bergakademie Freiberg

13:50 **Was können zertifizierte Handelsketten für Metallrohstoffe bewirken?**

Dr. Volker Steinbach, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover

14:10 **Perspektiven einer erweiterten Produktverantwortung**

Knut Sander, Institut für Ökologie und Politik, Hamburg

14:30 **Diskussion**

15:00 Pause

BLOCK 2 **Bewusster Konsum und Markttransparenz**

Moderation: Anna Wälty, Mikrobiologin, Chefin der Sektion Konsum und Produkte, Bundesamt für Umwelt, Schweiz

15:30 **Markttransparenz durch gute Produktumweltinformation**

Christoph Rotzetter, Geograph, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Sektion Konsum und Produkte, Bundesamt für Umwelt, Schweiz

15:50 **Beeinflussung des Konsumentenverhaltens zur Förderung des nachhaltigen Konsums**

Prof. Michael Siegrist, Consumer Behaviour, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

16:10 **Politik für nachhaltigen Konsum: nicht bessere Produkte, sondern angepasste Lebensstile**

Dr. Sylvia Lorek, Sustainable Europe Research Institute SERI, Overath

16:30 **Diskussion**

17:10 **Ende des ersten Tages**

19:30 Veranstaltung mit Abendessen

■ Mittwoch, 9. November 2011

08:40 Rückblick auf den ersten Tag und Vorschau auf den zweiten Tag
Dr. Hans Hosbach, Bundesamt für Umwelt, Schweiz

BLOCK 3 **Rohstoffrückgewinnung – Beitrag der Abfallwirtschaft zur Ressourcenschonung**

Dr.-Ing. Moderation: Christian Hagelüken, UMICORE

09:00 **Effizientes Stoffstrommanagement für Elektroaltgeräte**

Prof. Stefan Salhofer, Universität für Bodenkultur, Wien

09:20 **Strategische Metalle in Abfallströmen – Rohstoffpotentiale und Technologien zur Rückgewinnung dissipativ verteilter Wertstoffe**

Prof. Daniel Goldmann, Technische Universität Clausthal

09:40 **Rohstoffpotentiale in Deponien: Eine Lösung für die künftige Versorgung mit Metallen**

Dr. Martin Wittmaier, Hochschule Bremen und Prof. Susanne Rotter, Technische Universität Berlin

10:10 **Diskussion**

10:40 Pause

BLOCK 4 **Strategien einer nachhaltigen Materialbewirtschaftung**

Moderation: Christian Holzer, Dipl. Ing., Lebensministerium, Österreich

11:10 **Waste policies with regard to resource efficiency**

Karolina Fras, Directorate-General for the Environment, European Commission

11:30 **Entwicklung eines nationalen Ressourceneffizienzprogramms – Erfahrungen und Stand in Deutschland**

Birgit Schwenk, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin

11:50 **Ressourceneffizienzaktionsplan REAP**

Christopher Manstein, Dipl.Ing., Lebensministerium, Österreich

12:10 **Materialverbrauch und Umweltbelastungen durch die Dienstleistung Internet Schweiz**

Esther Müller, Dipl. Umwelt-Ing., EMPA, Schweiz

12:30 **Diskussion**

13:00 **Wachstum neu denken!**

Podiumsdiskussion und Ausblick

Moderation: **Dr. Hans Hosbach** Bundesamt für Umwelt, Schweiz
Teilnehmer: **Dr. Fred Luks** Bank Austria, Österreich

Prof. Sigrid Stagl Institut für Regional- und Umweltwirtschaft, Wien

Dr. Xavier Edelmann Mitglied der Direktion EMPA, Präsident World Resource Forum, Schweiz

13:50 **Schlusswort und Ausblick durch Moderator**

14:00 **Ende der Tagung**

